Corporate News

SAF-HOLLAND beschließt Aktienrückkaufprogramm im Volumen von bis zu 40 Mio. Euro

Bessenbach, 11. November 2025. Der Vorstand der SAF-HOLLAND SE („SAF-HOLLAND“), einer der weltweit führenden Zulieferer von Trailer- und Truckkomponenten, hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, voraussichtlich im Zeitraum von Ende November 2025 bis 31. Dezember 2026 einen Rückkauf von Aktien der Gesellschaft mit einem Gesamtvolumen von bis zu 40 Mio. Euro (ohne Erwerbsnebenkosten) durchzuführen.

Vor dem Hintergrund der robusten Liquiditätssituation und einer soliden Finanzierungsstruktur ohne ausstehende Fälligkeiten vor März 2027 ist vorgesehen, eigene Aktien im Einklang mit den Safe-Harbour-Regelungen des Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung) in Verbindung mit den Bestimmungen der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 zurückzukaufen.

Frank Lorenz-Dietz, Finanzvorstand der SAF-HOLLAND SE, sagt dazu: „Mit dem Aktienrückkauf unterstreichen wir unser Vertrauen in die Stärke und Zukunftsfähigkeit von SAF-HOLLAND. Wir betrachten den Rückkauf eigener Aktien als eine attraktive Investition in unser Unternehmen und als klares Signal unseres Vertrauens in das langfristige Wachstumspotenzial. Zugleich bekräftigen wir damit unsere Selbstverpflichtung, nachhaltigen Wert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.“

Das Aktienrückkaufprogramm basiert auf der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung der SAF-HOLLAND SE vom 10. Juni 2021, wonach der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Juni 2026 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 Prozent des Grundkapitals erwerben darf. Die Gesellschaft plant der Hauptversammlung am 21. Mai 2026 vorzuschlagen, die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien zu erneuern.

SAF-HOLLAND behält sich das Recht vor, das Aktienrückkaufprogramm, soweit rechtlich zulässig, jederzeit auszusetzen und wieder aufzunehmen bzw. zu beenden. Weitere Details zur technischen Umsetzung des Rückkaufs werden rechtzeitig im Rahmen einer Bekanntmachung gemäß Art. 5 Abs. 1 lit a) der Marktmissbrauchsverordnung und Art. 2 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 veröffentlicht.

Kontakt:

Dana Unger
VP Investor Relations, Corporate & ESG Communications
Tel: +49 6095 301 949
dana.unger@safholland.de

Alexander Pöschl
Senior Manager Investor Relations, Corporate & ESG Communications
Tel: +49 6095 301 117
alexander.poeschl@safholland.de

Michael Schickling
Senior Manager Investor Relations, Corporate & ESG Communications
Tel: +49 6095 301 617
michael.schickling@safholland.de

Über SAF-HOLLAND

Die SAF-HOLLAND SE ist ein international führender Hersteller von fahrwerksbezogenen Baugruppen und Komponenten für Trailer, Lkw und Busse. Durchschnittlich etwa 5.700 engagierte Mitarbeitende weltweit erwirtschafteten im Jahr 2024 einen Umsatz 1.877 Mio. Euro.

Die Produktpalette umfasst unter anderem Achs- und Federungssysteme für Trailer sowie Sattelkupplungen und Kupplungssysteme für Lkw, Anhänger und Sattelauflieger als auch Brems- und EBS-Systeme. Daneben entwickelt SAF-HOLLAND innovative Produkte zur Erhöhung der Effizienz, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit von Nutzfahrzeugen. Mit den Marken SAF, Holland, Haldex, Assali Stefen, KLL, Neway, Tecma, V.Orlandi und York erreichte der Konzern im Jahr 2024 in den wichtigsten Regionen weltweit starke Marktpositionen unter den Top 3.

Auf sechs Kontinenten beliefert SAF-HOLLAND Hersteller im Erstausstattungsmarkt. Im Aftermarket-Geschäft liefert das Unternehmen Ersatzteile an die Servicenetzwerke der Hersteller sowie an den Großhandel und über ein umfassendes globales Vertriebsnetz an Endkunden und Servicestützpunkte.

SAF-HOLLAND SE ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und zählt zu den Werten des SDAX (ISIN: DE000SAFH001). Weitere Information erhalten Sie unter www.safholland.com.